

Merkmale

- 1-kanaliger Signaltrenner
- 230 V AC-Versorgung
- Füllstandsmesseingang
- Einstellbarer Bereich 1 k Ω ... 150 k Ω
- Relaiskontaktausgang
- Fehler-Relaiskontaktausgang
- Einstellbarer Zeitverzug bis 10 s
- Minimum-/Maximum-Steuerung
- Leitungsfehlerüberwachung

Funktion

Dieser Signaltrenner erzeugt die Messwechselspannung für den konduktiven Fühler.

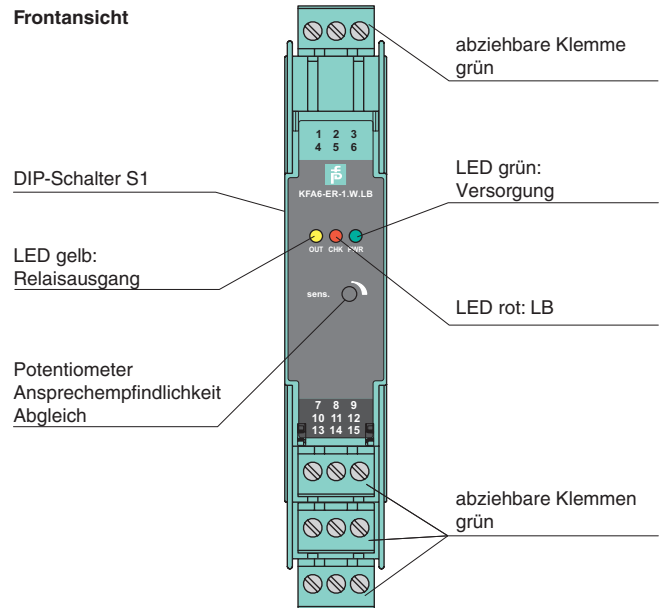
Sobald das zu überwachende Medium die Elektroden berührt, fällt der Wechsler-Relaiskontakt des Gerätes ab.

Das Gerät ist spannungs- und temperaturstabilisiert und garantiert eindeutiges Schaltverhalten.

Das Gerät kann als Ein-/Aus-Steuerung und als Minimum-/Maximum-Steuerung eingesetzt werden. Ein Signalverzug ist vorhanden und kann im Bereich zwischen 0,5 s und 10 s eingestellt werden.

Das Gerät ist mit einer Leitungsbruchüberwachung (stromloses Relais im Fehlerfall) ausgestattet. Der Leitungsbruch wird durch eine rote LED angezeigt. Bei Nutzung der Leitungsbruchüberwachung dient der Ausgang II als Fehlermeldeausgang. Bei Deaktivierung der Leitungsbruchüberwachung folgt Ausgang II dem Ausgang I.

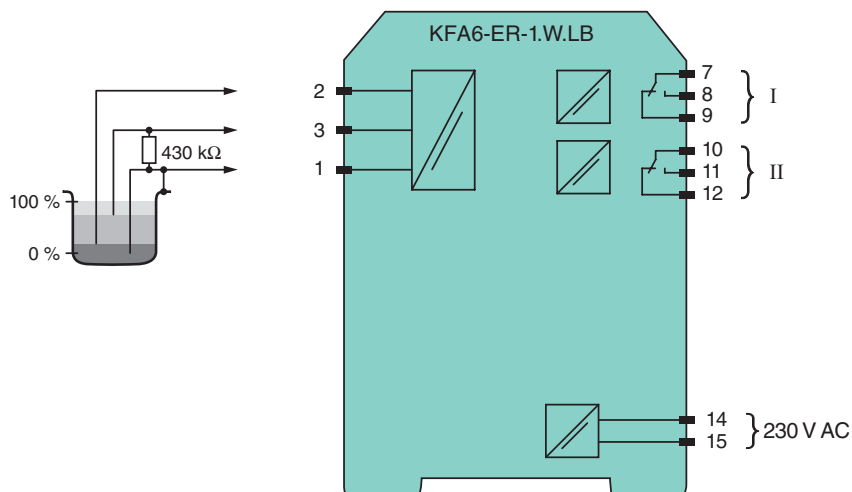
Aufbau



Anwendung

Das Gerät ist mit einer Leitungsbruchüberwachung (stromloses Relais im Fehlerfall) ausgestattet. Dazu muss der beiliegende 430 k Ω -Widerstand zwischen Maximum- und Referenz-Elektrode geschaltet werden. Diese Funktion ist über DIP-Schalter deaktivierbar.

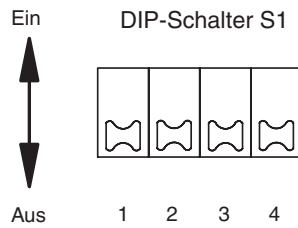
Anschluss



Allgemeine Daten	
Signaltyp	Binäreingang
Versorgung	
Anschluss	Klemmen 14, 15
Bemessungsspannung U_r	207 ... 253 V AC, 45 ... 65 Hz
Bemessungsstrom I_r	≤ 7 mA
Leistungsaufnahme	$< 1,2$ W
Eingang	
Anschlusseite	Feldseite
Anschluss	Klemmen 1 (Masse), 2 (min), 3 (max)
Steuereingang	Min-/Max-Steuerung: Klemmen 1, 2, 3 Ein-/Aus-Steuerung: Klemmen 1, 3
Ansprechempfindlichkeit	1 ... 150 k Ω , einstellbar über Potentiometer
Ausgang	
Anschlusseite	Steuerungsseite
Anschluss	Klemmen 7, 8, 9; 10, 11, 12
Schaltleistung	max. 192 W, 2000 VA
Ausgang	Relais
Kontaktbelastung	253 V AC/2 A/cos $\phi > 0,7$; 40 V DC/2 A ohmsche Last
Zeitkonstante für Signalfilterung	0,5 s, 2 s, 5 s, 10 s
Galvanische Trennung	
Eingang/Ausgang	verstärkte Isolierung nach IEC/EN 61010-1, Bemessungsisolationsspannung 300 V _{eff}
Eingang/Versorgung	verstärkte Isolierung nach IEC/EN 61010-1, Bemessungsisolationsspannung 300 V _{eff}
Ausgang/Versorgung	verstärkte Isolierung nach IEC/EN 61010-1, Bemessungsisolationsspannung 300 V _{eff}
Anzeigen/Einstellungen	
Anzeigeelemente	LEDs
Bedienelemente	DIP-Schalter Potentiometer
Konfiguration	über DIP-Schalter über Potentiometer
Beschriftung	Platz für Beschriftung auf der Frontseite
Richtlinienkonformität	
Elektromagnetische Verträglichkeit	
Richtlinie 2014/30/EU	EN 61326-1:2013 (Industriebereiche)
Niederspannung	
Richtlinie 2014/35/EU	EN 61010-1:2010
Konformität	
Elektromagnetische Verträglichkeit	NE 21:2006
Schutzart	IEC 60529:2001
Umgebungsbedingungen	
Umgebungstemperatur	-20 ... 60 °C (-4 ... 140 °F)
Mechanische Daten	
Schutzart	IP20
Anschluss	Schraubklemmen, max. 2,5 mm ²
Masse	ca. 150 g
Abmessungen	20 x 119 x 115 mm, Gehäusetyp B2
Befestigung	auf 35-mm-Hutschiene nach EN 60715:2001
Allgemeine Informationen	
Ergänzende Informationen	Beachten Sie, soweit zutreffend, die Zertifikate, Konformitätserklärungen, Betriebsanleitungen und Handbücher. Diese Informationen finden Sie unter www.pepperl-fuchs.com .

Konfiguration

Funktion des DIP-Schalters auf der Geräteseite



Schalter	Position	Funktion
1	Aus	Arbeitsstromprinzip
	Ein	Ruhestromprinzip
2	Aus	LB deaktiviert
	Ein	LB aktiviert

Schalter 3	Schalter 4	Zeitkonstante für Signalfilterung
Aus	Aus	0,5 s
Aus	Ein	2 s
Ein	Aus	5 s
Ein	Ein	10 s

- Arbeitsstromprinzip: Beim Arbeitsstromprinzip zieht das Relais mit Erreichen des Grenzstandes an.
- Ruhestromprinzip: Im Ruhestromprinzip zieht das Relais sofort mit dem Anlegen der Stromversorgung an. Es fällt ab, wenn der Grenzstand erreicht wird